

Advertorials (print & online) in der Immobilien Zeitung

Werbung in Fachmedien stärkt positiv das Image der werbenden Unternehmen und ihrer Produkte.

Quelle: Leseranalyse Entscheidungsträger 2020 / Deutsche Fachpresse



Die IZ für Sie

Wir sind die Immobilien Zeitung, Ihr kompetenter Partner, der Sie leistungswirksam im Markt platziert. Wir...

... sind eines der wichtigsten Medien der Branche, so sehen es 79% der Befragten laut einer Studie von bulwiengesa.*



... legen Wert auf persönliche Beratung und stehen Ihnen zur Seite bei der Auswahl der besten Werbemittel und -formate für Ihre Werbebotschaft.



... schätzen Transparenz und lassen die Auflagen und Reichweiten unserer Print- und Online-Medien regelmäßig durch die IVW belegen.



... wollen, dass Sie zufrieden sind. Unsere Serviceleistungen für Sie:
- Erarbeiten von Anzeigenpaketen
- Gestalten von Anzeigen, Advertorials und Online-Bannern.

Unsere Medienkanäle

IZ PRINT

- wöchentliche Fachzeitschrift für die Immobilienwirtschaft in Deutschland
- sachkundige Berichterstattung von einem kompetenten Redaktionsteam
- diverse Themenspecials



IZ NEWSLETTER

- Tagesnewsletter IZAktuell (Mo-Fr) exklusiv für Abonnenten mit den wichtigsten Meldungen des Tages
- Wochennewsletter IZWoche (Fr) für Abonnenten und registrierte Nutzer mit den wichtigsten Meldungen der Woche



IZ.DE

- permanent aktualisiertes Nachrichtenportal
- bündelt das Wissen der IZ
- verknüpft Daten- und Recherchertools mit tagesaktuellen Nachrichten



Erklärungsbedürftige Produkte und Leistungen

Sie wollen ein neues Produkt in den Markt einführen, die Marke Ihres Unternehmens bekannter machen oder Ihre Dienstleistung erklären? Dann sollte ein Advertorial ein Teil Ihrer Marketingstrategie sein.

Advertorials bieten ausreichend Raum für Hintergrundinformationen, Tipps, Anleitungen oder umfassende Ratgeberartikel. Sie machen Ihr Unternehmen in Ihrem Marktsegment sichtbarer und erhöhen langfristig das Vertrauen. Denn Advertorials werden aufgrund ihrer speziellen Gestaltungsweise oftmals mehr Glaubwürdigkeit entgegengebracht als herkömmlicher Werbung.

Durch die Verschmelzung werblicher und redaktioneller Inhalte können Sie zusätzlich als Meinungsführer, Experte oder Trendsetter wahrgenommen werden. Nutzen Sie die Zielgruppe der Immobilien Zeitung, um Ihre Botschaft in der Immobilienbranche zu platzieren.

90% der Entscheider nutzen Fachzeitschriften, 76% digitale Angebote von Fachmedien. Damit liegen Fachmedienangebote deutlich vor anderen externen Informationsquellen.

(Quelle: Leseranlyse Entscheidungsträger 2020 / Deutsche Fachpresse)

Ihr Advertorial in der Immobilien Zeitung

Print-Werbung funktioniert über die Initiativwirkung, sie kommt **aktiv zum Leser**, die Zeitung liegt auf dem Schreibtisch. Sowie über die **Leserdauer**.

Auch können Sie mit Advertorials in unserem **Tagesnewsletter IZAktuell** auf Ihr Produkt und Unternehmen aufmerksam machen.

Nachfolgend finden Sie einige **Motivbeispiele – print und online**.
Lassen Sie sich von den unterschiedlichen Layouts und Formaten inspirieren.

Neu: Ab Mai 2022 bieten wir **Online-Advertorials auf IZ.DE** an.
Unsere erfahrenen Redakteure erstellen Ihre redaktionelle Werbung auf der Basis Ihres gewünschten Themas. Die professionell erstellten Artikel werden auf einer prominent platzierten Bühne auf der Homepage von IZ.DE veröffentlicht.

Beispiele Print-Advertorials



Ein Zukunftsquartier für Berlins Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur: Das Behrens-Ufer in Oberschöneweide Moderne Gewerbeflächen treffen auf geschichtsträchtige Industriearchitektur

Der Berliner Südosten steht spätestens seit der Eröffnung des neuen Hauptbahnhofes BfS an der Schwelle zu einer neuen Zukunft, insbesondere für Stadtteil Schöneberg, die einstige „Elektronik- und Haus „Jahresmarkt“ Berlin, mit seinen historischen Industrieanlagen entlang der Spree erfüllt diese den weit größten Entwicklungspotential seiner neuen Geschichte. Kristallisationspunkt dieser Dynamik ist das neue Behrens-Ufer auf dem 10 Hektar großen Areal des ehemaligen Werks für Fernsehrohrkathoden. Hier investieren die Projektentwickler der Berliner DIEAG Unternehmensgruppe insgesamt ca. 1,1 Mrd. Euro in die Entwicklung eines Gewerbequartiers mit höchsten Ansprüchen an Nutzerfreundlichkeit, Aufenthaltsqualität und Nachhaltigkeit. In einer selbstbestimmten, attraktiven Mischung aus historisch wertvollen Industriedenkmälern und hochmodernen Neubauten sollen nicht nur die Arbeits- und Stadtfunktionen für die Welt von morgen entstehen, das Quartier soll sich auch vollkommen selbst mit grüner Energie versorgen können. Das vorgegebene Nutzungsspektrum ist dabei beschränkt auf die zentrale lokale Entwicklungsmatrix der letzten Jahre an, das neue Areal soll so gleichsam als „Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur“ sein wie auch für soziale und Bildungsorientierung, Freizeit und Erholung. Bis Ende 2027 werden dabei sukzessive insgesamt rund 230.000 m² Gewerbeflächen, sowohl im sanierten Altbau als auch im Neubau, mit der Umsetzung ist die EÜ, DIEAG AG als Generalbauherrin beauftragt. Erste Anwohnerräume können bereits ab 2024 erfolgen.



Tradition, Moderne und Zukunft vereint in einem urbanen Quartier

Am Behrens-Ufer verbindet sich moderne Quartiersgestaltung mit dem Charme historischer Industriearchitektur. Das mit dem BfS abgestimmte und vielfach verlebte städtebauliche Entwicklungsprogramm nimmt dabei den Stadtquartiersdenken der Umgebung auf und überträgt dieses Konzept wieder in ein einziges städtisches Zentrum, das sich mit neuen Durchwegungen und Substanz aus der umliegenden Stadtdensität zuwehrt, die historisch bedeutsamen Industriedenkmäler würdigt und so in diese eintrifft und den Blick auf die Spree freigibt. Selbstverständlich abgegrenzt, wartet das Behrens-Ufer mit neuen attraktiven Flächen und einer durchgängigen Vernetzung auf. Die Berliner Industrielandmarken und Architekturfirma Behrens schuf hier bereits vor mehr als hundert Jahren im Auftrag der A.E.G. den hier

Ein ganzheitlicher Ansatz für Wirtschaft, Kunst und Gesellschaft Das Gesamtentwicklungsansatz sieht die Eintragung eines nachhaltigen, kostenorientierten Investitionsplans vor, der von gewinnbringender Kooperation zwischen Unternehmen untereinander sowie zwischen Unternehmen und der entsprechenden Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin (HTW Berlin), um die Eintragung entsprechender Ausschreibungen zu fördern, wird es entsprechende Veranstaltungen, Netzwerke- und Beratungsangebote geben, begleitet durch ein eigenes Quartiersmanagement. Aufgabenspezifische Aufenthaltsqualität im Außen- und Innenbereich geht dabei Hand in Hand mit individuell gestaltbaren Flächen für unterschiedliche gewerbliche Nutzungen und einem edlen Beitrag zur Klimaneutralität der Großstadt Berlin. Durch ein integriertes Standortmanagement auf Basis von Ort, generierter grüner Energie aus Photovoltaik, Photovoltaik und Wasserstoff macht das Behrens-Ufer zum weltweit ersten Quartier, das sich vollständig selbst mit Strom, Wärme und Kälte versorgt und ganz selbstbestimmt nach innen überdacht an Energie produziert. Dabei wird auch demonstriert, dass die Nutzung erneuerbarer Energien in der Innenstadt keine großen Herausforderungen darstellen. So müssen Solaranlagen beispielsweise nicht auf Dach, sie können auch in die Fassade integriert werden. Dadurch bleiben die Dächer frei und können – wie am Behrens-Ufer geplant – so öffentlich zugängliche Freizeitanlagen genutzt werden.

den Quartier seinen Namen gebenden Post-Behrens-Bau als dementsprechenden Stadtwahrzeichen – schon damals u.a. für das Elektroantriebsbau, dieses und andere demnächstige Gebäude auf dem Gelände haben bis heute nichts von ihrer Aktualität und Modernität verloren. Die ebenfalls Entwicklungsansatz für das Areal führt den Umgründungsplan von Post-Behrens durch, was mit seinen spezifischen Industriebauwerken von Behrens die Trennung zwischen Produktion, Verarbeitung, Kunst und öffentlichen Leben aufheben. Es soll eine neue Brikade, eine neue Form als Verbund von Funktion und Ästhetik entstehen. Der Post-Behrens-Bau, in dessen Inneren die strikte Trennung von Produktion und öffentlichen Leben tatsächlich aufgehoben ist, steht seitler als Symbol dieses Traums einer sozialen Integration aller Akteure der modernen Industriemogulwirtschaft. Mit seinem mächtigen Turm am Ende, er zudem den Eindruck eines Reliktes eines kommunalen Mittelpunkts. Die DIEAG schließt an diesen Ort an und plant eine harmonische Gesamtanlage, die als Gewerbequartier eine der Bedürfnisse von Gewerbetreibenden und Hochqualifizierten besser gerecht wird, die aber insbesondere die Bedürfnisse der Menschen in der Mittepunkt erfüllt und sowohl für diese Nutzer als auch die Anwohner der benachbarten Wohngebiete sowie Besucher aus der ganzen Stadt als Kiez, als echter Lebensraum, funktioniert.

Ein neuer kommunaler Mittelpunkt Die öffentlichen Plätze und Wege durch das Quartier sowie die durchgängige Uferpromenade werden von vorkläufiger Gesamtheit gestaltet. Eine intensive Begrünung aller Außenanlagen und durchgängig begehbare, miteinander verbundene, Decken auf allen Neubauten sind ebenso zum Verweilen und Flanieren einladen. Schon seit 2021 finden parallel zu den ersten Sanierungsarbeiten Ausstellungen und öffentliche Veranstaltungen auf dem Gelände statt. So entsteht bereits während der Bauphase Stück für Stück ein neues Berliner Kulturzentrum. Weitere Informationen unter www.behrens-berlin.de.



Wir erschaffen Wertes: ökonomisch, ökologisch, sozial

Vom großflächigen Wohnungsbau über moderne Bürokomplexe bis hin zu ganzen Stadtquartieren entwickelt die DIEAG umfassende, ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Immobilienprojekte als aktive Investitionsmoderatoren für institutionelle Investoren. Darüber hinaus verfügt die DIEAG über langjährige Know-how im Bereich des Investitions- und Assetmanagements für institutionelle Bestandhalter. Über strategische Partnerschaften mit bewussten Unternehmen sichern sich die DIEAG ein höchstmögliche Planungsicherheit in der tatsächlichen Umsetzung. Wir realisieren unverfügbare Immobilienprojekte: plangemäß, im Budget, termingerecht. Wir sehen uns im Sinne einer verantwortungsvollen Unternehmensführung entsprechend den ESG-Richtlinien zu nachhaltigen Anlage- und Investitionsentscheidungen verpflichtet und gehen mit einem Programmieren von ca. 2,2 Mrd. Euro zu den Erwerbenden Erwerbenden in der Metropolregion Berlin. Wir sind laufend auf der Suche nach neuen Projekten und Grundstücken. DIEAG DIE vertrieben Immobilien. DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG, Südlohnstraße 36, 10629 Berlin. Tel. +49 30 - 22 44 90 500. www.die-ag.de DIEAG Unternehmensgruppe

DORNIEDEN GRUPPE



Nachhaltige Wohnquartiere – ganzheitlich geplant

DORNIEDEN Gruppe ist Innovationspartner für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung

Die DORNIEDEN Gruppe steht mehr als 100 Jahren für die zuverlässige Entwicklung von Wohnimmobilien. Mit ihren drei Bauträgermarken DORNIEDEN Generalbau, VISTA Reihenhäuser und FAIRHOME deckt die DORNIEDEN Gruppe bundesweit die ganze Bandbreite des Wohnens ab.

<p>Zuverlässiger Partner für Quartiersentwicklung Zum Selbstverständnis der Gruppe gehört es, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und nachhaltigen, lebenswerten Wohnraum zu schaffen. Dank des ganzheitlichen Planungsprinzips DORNIEDEN Quartier- entstehen Wohngebiete auf der Höhe der Zeit – immer angepasst an die jeweils örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse. Mit nachhaltigen Energie- und Mobilitätslösungen, attraktiven Lebensräumen und langfristig effizienten Betriebskonzepten.</p>	<p>Wirtschaftliche Konzepte für Bestandshalter Für Wohnungsbaugesellschaften, Städte und Kommunen bietet die Unternehmensgruppe als Generalübernehmer ein Gesamtkonzept aus einer Hand. Zukunftsorientiert, klimafreundlich und trotzdem bezahlbar zu bauen – für die DORNIEDEN Gruppe kein Widerspruch. Die hohe Wirtschaftlichkeit basiert auf einem schlanken Planungsprozess, einem kostensparenden Mengeneinkauf, einer seriellen und digitalen Bauplanung sowie einer modularen Bauweise mit kurzen Bauzeiten.</p>	<p>Bundesweit als Projektentwickler aktiv In Nordrhein-Westfalen zählt die DORNIEDEN Gruppe zu den größten Projektentwicklern und hat sich als verlässlicher Innovationspartner für eine nachhaltige Stadtentwicklung etabliert. Zur Wachstumsstrategie der Unternehmensgruppe gehört die bundesweite Expansion. Eigene Niederlassungen in Nordrhein sind bereits eröffnet.</p>		
<p>Wir suchen Grundstücke – Ansprechpartner in Ihrer Region:</p>	<p>Niederlassung Nord: Alexander M. Homes Tel. 0511 59102394 nord@dornieden-gruppe.com</p>	<p>Niederlassung NRW: Markus Sack Tel. 02161 93094367 nrw@dornieden-gruppe.com</p>	<p>Niederlassung Rhein-Main: Markus Aufenanger Tel. 06102 7488631 rhein-main@dornieden-gruppe.com</p>	<p>Niederlassung Süd: Jens Ludwig Tel. 089 92334192 sued@dornieden-gruppe.com</p>



Beispiele Print-Advertorials



Goodman plant mehrgeschossige Logistikimmobilie in Hamburg Multilevel-Logistikkonzepte erfüllen aktuelle Mieterwünsche

Die Nachfrage nach Logistikimmobilien ist so hoch wie nie. Gleichzeitig steigen die Anforderungen der Kunden. Immobilienentwickler müssen Herausforderungen wie Nachhaltigkeit und urbane Logistik abbilden. In der Folge werden verbraucherne Multilevel-Logistikkonzepte auch in Deutschland zum Trend avancieren. Goodman liefert in Hamburg ein Beispiel.

Befeuert vom Online-Handel wird das Paketvolumen in Deutschland bis zum Jahr 2025 von heute 4 auf 5,7 Milliarden Sendungen anwachsen – das meldet der Bundesverband Paket- und Expresslogistik.

Je verbrauchernäher Logistikzentren also angesiedelt sind, desto besser – schließlich wird die „letzte Meile“ entscheidend sein für die Servicequalität von Logistikunternehmen, ganz zu schweigen von der CO₂-Bilanz. Kurze Wege, Zuverlässigkeit und nachhaltige Konzepte werden hier der Schlüssel zum Erfolg beim Kunden sein.

Die Herausforderung: Im urbanen Bereich sind geeignete Flächen sehr knapp. Ein Lösungsansatz sind Multilevel-Logistikkonzepte, die zudem durch die Kombination verschiedener Nutzungsebenen an einem Standort Synergiegewinne und Effizienzsteigerungen ermöglichen.

Solche mehrgeschossigen Logistik- und Auslieferungsgebäude stellen hohe Anforderungen an die Immobilienentwickler. Ein Beispiel sind die ersten Wasserströme: Die Abfertigung der anliefernden LKWs erfolgt aufgrund des hohen Gewichtes und der in urbanen Lagen vorhandenen kleineren Grundstücke in der Regel ebenerdig. Die Lagerung wird damit ebenfalls zumeist ebenerdig erfolgen. Die bearbeiteten bzw. verpackten Waren müssen

dann aber über Fördersysteme vertikal verteilt und schließlich in den oberen Geschossen an die Kleintransporter zur Auslieferung übergeben werden. Die entsprechenden Abläufe sollten genau durchdacht werden, um eine spätere Nachrüstung von kundeneigenen Verteilordersystemen möglich zu machen.

Urbane Logistik für Hamburg

Goodman, seit 16 Jahren in Deutschland aktiv und führender Entwickler von Logistikimmobilien, entwickelt ein solches Konzept gerade in Hamburg-Billbrook: 26.000 m² Lagerfläche, 2.500 m² Büro- und Sozialfläche sowie ausreichend Parkplätze für PKW und VWA auf mehreren Etagen – und das in einer der gefragtesten Lagen für Last-Mile Logistik und Quick Commerce in Hamburg.

Das Stadtzentrum ist nur 2 Kilometer entfernt. Damit ist die Immobilie urban gelegen und bestens geeignet für die Logistik der letzten Meile – Hamburg hat 1,85 Millionen Einwohner mit einer Kaufkraft von je 25.807 Euro in rund 1,05 Millionen Haushalten.

Die Verkehrsanbindung ist optimal – der zentrale Standort bietet eine direkte Anbindung an S-Bahn und Wasserstraßen über das KVV-Terminal

Moofleet und die leistungsfähigen Autobahnen A1 und A25 in unmittelbarer Nähe. Nachhaltigkeitsprogramm GreenSpace.

Nachhaltigkeit ist uns als Unternehmen wichtig. Auch bei diesem Projekt berücksichtigt Goodman die Belange der Kunden und der Kommunen. Das gilt für die Optik mit ansprechender Fassade und Begrünung ebenso wie für Aspekte der Nachhaltigkeit.

Dabei kommt das von Goodman entwickelte Programm „GreenSpace+“ zum Tragen. Neben energieeffizienter Beleuchtung und Photovoltaikanlagen wird auch ein effizientes Wassermanagement implementiert. Außerdem unterstützen umfassende Ladefähigkeiten für Elektrofahrzeuge die Bemühungen der Kommunen zur Förderung der E-Mobilität.

Goodman Germany steht Logistikunternehmen für weitere Informationen zur Verfügung und berät bei der Umsetzung von Strategien für die Zukunft der urbanen Logistik. Das Credo des Unternehmens: Wir schaffen mit zukunftsweisenden logistischen Raum für Groß-.



Making space for greatness Goodman

myhive

Innovatives und flexibles Office-Konzept im Düsseldorfer Medienhafen

Im Düsseldorfer Medienhafen eröffnet die IMMOFINANZ im Oktober einen ersten deutschen myhive-Standort und setzt damit auf hohe und innovative Standards für die Gestaltung von zeitgemäßen Büroräumen am Immobilienmarkt. Auf einer Gesamtfläche von 57.000 m² stehen hochmoderne Büro- und Community-Räume sowie umfassende Service-Dienstleistungen für Großkonzerne und Unternehmen in jeder Größe zur Verfügung. Ein flexibles Raumangebot, Hotel-inspiriertes Design und Service, sowie eine lebhaft Community sind dabei zentrale Elemente der internationalen Büromarke der IMMOFINANZ.

Der neue myhive-Standort im Düsseldorfer Medienhafen besteht aus zwei Gebäuden, die einen Campus mit bis zu 16 Obergeschossen bilden. Das Angebot reicht von einzelnen Schreibtischen im shared office über eigene Büroeinheiten bis hin zu individuell gestalteten Büros mit eigenem Eingang. Pro Etage sind Büroeinheiten bis zu 4.300 m² möglich.



Architekturbüro: Philipp Kötter | Innen: Visas: myhive



Beispiele Print-Advertorials

Energieeffiziente Gebäudetechnik aus einer Hand

Daikin bietet größtes förderfähiges Produktportfolio



Von der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) profitieren auch große Unternehmen mit mehreren Unternehmensbeteiligungen, Einzelhändler und Filialisten.

Neben der Ausweitung der Förderung zur energetischen Sanierung von Gebäuden gibt es u.a. auch zwei maßgebliche Änderungen:

- Luft-Luft-Wärmepumpen sind mit der BEG förderfähig
- Das Förderprogramm ist beihilfefrei gestellt und unterliegt nicht länger dem EU-Behilfenrecht

Daikin verfügt als Technologieführer in der Klima-, Kälte- und Wärmepumpentechnologie über das größte förderfähige Produktportfolio im Markt. Der Vorteil: Daikin Kunden benötigen für Heizung, Klimatisierung, Lüftung, Gewerbelkälte, Warmwasser und die Systemsteuerung nur einen einzigen Ansprechpartner, der ihnen von der Planung bis zur Inbetriebnahme und darüber hinaus im laufenden Betrieb der Systeme kompetent zur Seite steht. Insgesamt deckt die umfangreiche Produktpalette von Daikin bis zu 90 %



Oben Daikin hat über verschiedene Verbände den Entstehungsprozess der BEG etw. über ein Jahr begleitet und sich dafür eingesetzt, dass Luft-Luft-Wärmepumpen wie die Daikin Sky Air fürtraglich werden. Mitte-Daikin Lüftungs- und Klimaanlage werden im Rahmen der BEG gefördert und sorgen für eine optimale Raumluftqualität. Unten im Rahmen der BEG wird auch der Einbau, der Austausch oder die Optimierung raumlüftlicher Anlagen inkl. Wärmerückgewinnung, Lüftungen und Montage in Bestandsgebäuden bezuschusst.

der technischen Gebäudeausrüstung ab und bietet für jede Raum- und Gebäudegröße eine Lösung und in vielen Fällen förderfähige Systeme an.

Das Förderprogramm der BEG umschließt im Nichtwohngebäudebereich Lüftungseinrichtungen und Klimaanlage, Kaltwassersätze und Daikin VRV Systeme sowie Luft-Luft-Wärmepumpen wie Daikin Sky Air. Der Fördersatz beträgt 20 % der Investitionskosten (bis zu 1.000 € pro m², aber maximal 15 Mio. €). Wärmepumpen werden im Nichtwohnbereich mit 35 % bis hin zu 45 % gefördert.

Weitere Informationen zum Thema Förderung gibt es auf www.daikin.de/foerderung



Leading Air



Flexibilität und Social Design im Herzen der Metropolregion

DER BB BUSINESS HUB BIETET BÜROFLÄCHEN FÜR DIE ZUKUNFT

Der Bau des 17.000 qm großen Neubaus Hub 3 in Schönefeld wird die Mietfläche des Unternehmens-Campus' BB Business Hub am Flughafen BER bald nahezu verdoppeln. Die Fertigstellung ist für Herbst 2022 geplant. Mit Blick auf die modernen Anforderungen von Office-Flächen setzt Thomas Graf, der neue Geschäftsführer der Alpine Finanz Bau, auf flexible Räume im Social Design: „Das Büro der Zukunft wird neben der Arbeitsfunktion immer auch eine soziale Komponente innehaben. Entsprechend wichtig ist es, Raum für das gemeinsame Miteinander und den Austausch zu schaffen. Die enge Teeküche mit Neonlicht

ist von gestern“, erklärt Herr Graf. Aus diesem Grund wird der BB Business Hub künftig auch über eine ca. 600 m² große Gastro-Area mit modernem Food-Konzept verfügen. Über die mietereigenen Sozialflächen hinaus entsteht so ein weiterer Networking-Treffpunkt mit Blick auf das aufwendig gestaltete Außenareal, das an beliebte Open Spaces internationaler Metropolen erinnert. Diese sind im Übrigen vom BB Business Hub schneller zu erreichen als aus Berlin-Mitte. Denn durch die perfekte Lage im Herzen der Metropolregion Berlin Brandenburg ist der Office-Campus bestens mit Berlin und der Welt vernetzt!

Telefon: 030 720 10 24 00 – info@alpinefinanz.de
www.alpinefinanz.de – www.bb-businesshub.de



Beispiele Print-Advertorials

GEWERBLICHE IMMOBILIEN-INVESTMENTS

NACHHALTIG HANDELN UND INVESTIEREN

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist nicht erst seit gestern in aller Munde. Viele Bereiche wie Konsumgüterindustrie, Mobilität, Infrastruktur und die Politik setzen sich mit Nachhaltigkeitsaspekten auseinander. Auch für Immobilienprodukte werden Nachhaltigkeitskriterien immer wichtiger und mittlerweile auch verpflichtend.

Etwa 35 Prozent des Endenergiebedarfs in Deutschland sind dem Gebäudesektor zuzuordnen. Mit Kosten von rund 73 Mrd. € pro Jahr hat dieser Bereich damit ein enorm großes Einsparpotenzial. Bisher gelten weltweit nur ca. ein Prozent der Gebäude als CO₂-neutral. Seit jeher bezog sich Nachhaltigkeit bei Immobilienprodukten vorwiegend auf deren Wirtschaftlichkeit und auf die erzielbare Rendite. Die Immobilienwirtschaft steht nun vor der Aufgabe, entlang der gesamten Wertschöpfungskette nachhaltig zu werden.

EU-Richtlinien für nachhaltige Immobilieninvestments

Durch die seit März 2021 geltende Taxonomie-Verordnung der EU werden ESG-konforme Investitionen zur Pflicht. Demzufolge unterliegen Produkte wie Immobilienfonds einem Klassifizierungssystem mit ökologischen Nachhaltigkeitszielen.



Sandra Ludwig ist Geschäftsführerin bei Grossmann & Berger. Sie verantwortet die Bereiche Gewerbe-Investment und Wohn-Investment in Hamburg.

Investoren müssen die notwendige Transparenz für ihre Anlageentscheidung offenlegen – bezogen auf das Erreichen eines Umwelt- oder Klimaziels (Environment), auf die Erreichung von sozialen Zielen (Social) und auf die Achtung von Arbeitsbedingungen sowie die Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Unternehmensführung (Governance).

Nachhaltigkeit bedeutet damit mehr als Wirtschaftlichkeit und Klimaneutralität. Auch in puncto soziale Nachhaltigkeit können und müssen wir mit dem Produkt Immobilie Verantwortung übernehmen. Mit

dem Kauf von gefördertem oder altersgerechtem Wohnungsbau oder der Vermietung an soziale Einrichtungen oder Kitas können Investoren den ESG-Faktor „Social“ reflektieren.

Ein weiterer Aspekt für die Nachhaltigkeitsbewertung ist die Qualität der Unternehmensführung. Durch Richtlinien zur Verhinderung von Bestechung, Korruption oder Betrug oder ein nachhaltiges unternehmerisches Risikomanagement lässt sich der Faktor „Governance“ abbilden und messen. Hierzu gehört auch die Schaffung und Sicherstellung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen.

Auch für Hamburg hat Nachhaltigkeit Priorität. So sollen die Ziele der Agenda 2030 als Stadt gemeinsam konsequent verfolgt werden. Für gewerbliche Immobilieninvestments wird es interessant zu beobachten, wie sich diese Nachhaltigkeitsaspekte auf die Rendite auswirken werden.

Grossmann & Berger steht Ihnen gerne zur Seite bei der Suche nach Ihrer nachhaltigen Anlage in Immobilien.

Für Auskünfte und Beratung erreichen Sie die Experten telefonisch unter 040 / 350 80 20 oder im Internet unter www.grossmann-berger.de

EXPERTEN-INTERVIEW

QUARTIERE ALS MODERNE ASSETKLASSE

Verschiedene Nutzungen auf einem Areal – über den Reiz von städtischen Quartieren spricht Sandra Ludwig, Geschäftsführerin Investment bei Grossmann & Berger.

Was macht Quartiere für Investoren so interessant?

Quartiere wurden als eigene Assetklasse aufgrund der hohen Risikodiversifikation durch die verschiedenen Immobiliensegmente in den vergangenen Monaten immer beliebter. Zudem bieten viele neu entstandene Quartiere eine ESG-konforme Anlegemöglichkeit.

Inwiefern?

Moderne Quartiere können alte und neue Bausubstanz verbinden, diverse Nutzungsarten vereinen und damit einen lebendigen Ort der Vielfalt innerhalb der Stadt bilden. Bei der Entwicklung oder Sanierung von Immobilien können Umwelt- und Klimaziele erfüllt werden. Zum anderen können Investoren Nutzer mit sozialem Hintergrund wie Kitas oder Ärzte in ihr Anlagekonzept einbeziehen.

Sind Quartiere das Modell der Zukunft?

Quartiere spielen künftig eine große Rolle bei der Stadtentwicklung. Vor allem größere Städte beschleunigen deren Entwicklung durch die Berücksichtigung eines Nutzungsmix in der Neuaufstellung von Bebauungsplänen.



Sandra Ludwig ist Geschäftsführerin Investment bei Grossmann & Berger

Worauf kommt es bei der Quartiersplanung an?

Alle geplanten Einzelobjekte eines Quartiers müssen in einem Konzept festgelegt werden und in einem städtebaulichen Konzept stehen. Bei der Entwicklung zu einem ganzheitlichen Quartier begleiten wir Investoren, Projektentwickler und Bauträger.

Der Nutzungsmix spielt eine große Rolle?

Absolut. Die Vielfalt und die Verteilung der Nutzungen sowie die Mischung der Bewohner – Stichwort Wohnungsdritteln – charakterisiert die Eigenart eines Quartiers.

Welche Nutzungsarten werden bei Quartieren besonders berücksichtigt?

Die Nutzungsmischung von Stadtquartieren besteht in der Regel aus Wohnen, Büro und Handel. Diese werden durch weitere Nutzungsarten aus den Bereichen soziale Infrastruktur, Verkehrsinfrastruktur, kulturelle Einrichtungen und Freizeit ergänzt.

Die Marzipanfabrik in Hamburg-Bahrenfeld ist ja ein Beispiel für ein solches Quartier?

Ja, auf dem ehemaligen Gelände der Oetker-Marzipanfabrik ist ein lebendiges Quartier mit Großunternehmen, kleineren und mittelgroßen Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben entstanden.

Gibt es auch ein Quartier, das alle denkbaren Nutzungsarten vereint?

Ja, ein umfangreiches Quartier entsteht gerade mit den Kolbenhöfen in Hamburg-Ottensen. Hier gibt es künftig ein lebendiges Miteinander aus Handwerk, Kunst, Kultur und urbanem Wohnen.

Besuchen Sie uns auf der Expo Real in Halle B2 an Stand 430 – wir freuen uns auf Sie. Darüber hinaus erreichen Sie Grossmann & Berger telefonisch unter 040 / 350 80 20 oder im Internet unter www.grossmann-berger.de.

Newsletter-Advertorial

Profitieren Sie von hoher Nutzungsintensität und guten Öffnungsraten treuer Abonnenten in unserem aufmerksamkeitsstarken Newsletter!

Der tägliche Newsletter **IZAktuell** komprimiert von Montag bis Freitag das Wichtigste des Tages.

Hier können Sie Ihre Botschaft als ADVERTORIAL (grafisch gestaltet) oder als WORT-BILD-BANNER platzieren. Mit 520 x 360 Pixel fällt Ihre Botschaft besonders auf!

Ihr Banner unterscheidet sich zwar in Schriftgröße, Schrifttyp etc. von den Redaktionsinhalten; Ihre Unternehmensnachricht ist jedoch in das redaktionelle Umfeld eingebettet.

Beispiele Newsletter-Advertorials

Wenn das Gebäude hellsehen kann

Mit vorausschauender Wartung steigern Sie die Performance von Gebäudeinstallationen wie Sicherheitssysteme oder Licht dank fundierter Prognosen. Wie Sie Gebäude störungsfrei mittels „Predictive Maintenance“ betreiben, entdecken Sie auf der Light + Building vom 8. – 13. März 2020 in Frankfurt am Main.



▶ Lesen Sie hier mehr

myhive

Das neue Office-Konzept im Düsseldorfer Medienhafen



Im Düsseldorfer Medienhafen eröffnet die IMMOFINANZ im Oktober einen ersten deutschen myhive-Standort und setzt damit innovative Standards für die Gestaltung von zeitgemäßen Bürolösungen. Auf einer Gesamtfläche von 57.000 m² stehen hochmoderne Büro- und Community-Räume sowie umfassende Service-Dienstleistungen für Großkonzerne und Unternehmen in jeder Größe zur Verfügung. Das flexible Angebot reicht von einzelnen Schreibtischen im shared office über eigene Büroeinheiten bis hin zu individuell gestalteten Büros.

Beispiele Newsletter-Advertorials



 **wealthcap**
real asset & investment
manager

Offene Immobilienfonds auf Wachstumskurs

Ob bei institutionellen oder privaten Anlegern – offene Immobilienfonds sind begehrt. Selbst die Corona-Krise konnte ihnen wenig anhaben. Warum, hören Sie in unserem aktuellen Podcast.

[Podcast anhören](#)

Wealthcap Podcast 





Die Radisson Hotel Group bleibt auch 2021 auf Wachstumskurs mit erfolgreichen Marken

Die Radisson Hotel Group (RHG) hat trotz der Pandemie an ihrer Expansion festgehalten und mit *Radisson Individuals* sogar eine neue Marke auf den Markt gebracht. Mit der Premium-Lifestyle-Marke *Radisson Collection* wächst RHG zudem im Luxussegment. Die vielfältigen Vertragsmodelle der Gruppe für Immobilienbesitzer und Investoren stoßen auf reges Interesse. Erfahren Sie mehr über die angebotenen Lösungen auf radissonhotels.com und wachsen Sie mit der Radisson Hotel Group.

Online-Advertorial – ab Mai 2022 auf IZ.DE buchbar!

Ihr Unternehmen möchte Storytelling betreiben? Mit Online-Advertorials ist das jetzt möglich!

Online-Advertorials bieten viele Möglichkeiten, um Ihre **Expertise in der Immobilienbranche** gezielt hervorzuheben und Userinnen und User in Leads zu verwandeln. Ihr Thema in unserem Fachmedium lenkt die Aufmerksamkeit der Nutzenden auf Ihre B2B-Marke, ohne aufdringlich zu sein.

Ihr Advertorial sollte einen **Mehrwert** bieten, d.h. dem Leser etwas Attraktives anbieten und sein Interesse wecken. Es können z.B. interessante Hintergründe, unterhaltsame Geschichten, emotionale Videos, regelmäßige Rubriken oder Interview sein.

Binden Sie unterschiedliche Elemente wie Texte, Bilder, Bildstreifen, Karten, Videos, etc. ein.

Sichern Sie sich mit der **dauerhaften Auffindbarkeit** auf IZ.DE (12 Monate) die maximale Aufmerksamkeit, eine hohe Reichweite und gute Sichtbarkeit bei unseren Usern.



Nachrichten Jobs Veranstaltungen Shop Research Newsletter E-Paper Abo Registrieren Login

IMMOBILIEN ZEITUNG
FAHRZEITUNG FÜR DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Sie verwenden die IZ als Gast.
Alle Leistungen ansehen

UNTERNEHMEN PROJEKTE MÄRKTE PERSONEN Archivsuche

Home > Digitales

Dieser Inhalt ist eine Anzeige des Unternehmens Patrizia

IZ+ Werte schaffen: Nachhaltigkeit ist ein Muss

Dienstag, 08. März 2022



Bildunterschrift:

Das öffentliche Bewusstsein beim Thema Klimawandel steigt zunehmend – und zwar weltweit. Der Handlungsdruck wird immer dringlicher.

Die Dringlichkeit der bevorstehenden Herausforderung ist auch in der Finanzindustrie angekommen. Mehr und mehr Investoren warten auf verlässliche Signale, welche einschneidenden Maßnahmen zu erwarten sind. Das gilt auch für Vertreter des Real Asset Investment Management. Die auf dem Tisch liegenden Zahlen sind genauso bekannt wie beunruhigend: Bau und Betrieb von Gebäuden sind weltweit laut World Green Building Council für 39 % aller CO2-Emissionen verantwortlich. Keine Frage: Wann der Bau- und Immobiliensektor bei drängenden Themen wie dem Klimaschutz nicht vorangeht, wird die Welt bis 2050 nicht CO2-neutral werden können. So wie es das Pariser Abkommen vorschreibt.

Die gute Nachricht ist, dass sich das Blatt inzwischen wendet. Die Richtlinien und Vorschriften der Immobilienwirtschaft in Bezug auf CO2-Emissionen müssen zeichn in den allermeisten Regionen der Welt entsprechend angepasst werden, darin sind sich alle

MEISTGELESEN

- 1 Terragon meldet Insolvenz an
- 2 Ab dem 1. Juli gelten neue Regeln für den Mietzpiegel
- 3 Colliers-Chef fordert Transparenz über Preiskorrektur

Anzeige des Unternehmens

PATRIZIA

Beispiel Online-Advertorial auf IZ.DE

Eine attraktive Aufmachung sorgt für lange Verweildauer.

Die professionellen Texte werden von erfahrenen Autoren erstellt.

Seite 14

IZ

Die vier langfristigen ESG-Ziele der PATRIZIA lauten wie folgt:

1. ab 2025 ein führender nachhaltiger Investor in Sachwerte sein. Mit einem einheitlichen UN PRI 5-Sterne-Rating. Und einer Zertifizierung durch unser anspruchsvolles „Create Better“-Programm.1 beim Großteil unserer Vermögenswerte.
2. 100 Top Arbeitgeber im Immobiliensektor sein.
3. Bis 2035 ein führender globaler Impact-Investor im Real Assets-Sektor sein - mit einem bedeutenden Anteil unserer AUM in Impact-Investments.
4. Bis spätestens 2040 Klimaneutralität bei sämtlichen Geschäftsaktivitäten und Immobilienportfolios erreichen. Alle hierfür notwendigen Anforderungen – externe oder seitens unserer Stakeholder – müssen also zügig umgesetzt werden.

Das Thema Nachhaltigkeit muss ganzheitlich betrachtet werden, davon ist auch PATRIZIA fest überzeugt. Deshalb wurde von uns bereits frühzeitig eine robuste und umfassende ESG-Strategie sowie ein Zeitplan und Gestaltungsrahmen für die Umsetzung all dieser Vorhaben entwickelt. Energieeffiziente, CO2-arme und generell zukunftssichere Immobilien sind vorteilhaft für alle: für Mieter, für Eigentümer, Betreiber und natürlich für Investoren.
Wolfgang Egger

Wolfgang Egger



PATRIZIAS ESG-Maßnahmenkatalog für eine nachhaltigere Wirtschaft

Diese selbstgesetzten Ziele orientieren sich konsequent an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen, insbesondere SDG 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden), SDG 7 (erneuerbare Energien), SDG 13 (Klimaschutzmaßnahmen), SDG 3 (Gesundheit, Sicherheit und Wohlfühlindex) und SDG 4 (exzellente Bildung).

Wir sind davon überzeugt, durch die Realisierung dieser transparenten Nachhaltigkeitsziele zusätzliche Werte für unsere Kunden, Aktionäre und die Gesellschaft insgesamt zu generieren. Beispiel: CO2-Agenda: Wir sammeln lückenlos Daten über die CO2-Bilanz unserer Vermögenswerte. Unsere internen Teams werden dabei speziell für die Umsetzung unserer Dekarbonisierungsstrategien auf Fonds- und Asset-Ebene geschult. Umweltauswirkungen werden dadurch auf konkrete und nachprüfbar Weise verringert.

„Wir haben die einzigartige Gelegenheit, die Communities, in denen wir leben und arbeiten, positiv zu beeinflussen. Und wir haben die Verantwortung, die Lebensqualität kommender Generationen zu verbessern.“

Beispiel Online-Advertorial auf IZ.DE

Videos lockern Ihre Botschaft auf. Vieles ist möglich, sprechen Sie uns an!

Die vier langfristigen ESG-Ziele der PATRIZIA lauten wie folgt:

1. ab 2025 ein führender nachhaltiger Investor in Sachwerte sein. Mit einem einheitlichen UN PRI 5-Sterne-Rating. Und einer Zertifizierung durch unser anspruchsvolles „Create Better“-Programm.1 beim Großteil unserer Vermögenswerte.
2. 100 Top Arbeitgeber im Immobiliensektor sein.
3. Bis 2035 ein führender globaler Impact-Investor im Real Assets-Sektor sein - mit einem bedeutenden Anteil unserer AUM in Impact-Investments.
4. Bis spätestens 2040 Klimaneutralität bei sämtlichen Geschäftsaktivitäten und Immobilienportfolios erreichen. Alle hierfür notwendigen Anforderungen – externe oder seitens unserer Stakeholder – müssen also zeitlich umgesetzt werden.

Das Thema Nachhaltigkeit muss ganzheitlich betrachtet werden, davon ist auch PATRIZIA fest überzeugt. Deshalb wurde unterseits frühzeitig eine robuste und umfassende ESG-Strategie sowie ein Zeitplan und Gestaltungsrahmen für die Umsetzung all dieser Vorhaben entwickelt. Energieeffiziente, CO2-arme und generell zukunftssichere Immobilien sind vorteilhaft, für alle: für Mieter, für Eigentümer, Betreiber und natürlich für Investoren.
Wolfgang Egger



Wir sind davon überzeugt, durch die Realisierung dieser transparenten Nachhaltigkeitsziele zusätzliche Werte für unsere Kunden, Aktionäre und die Gesellschaft insgesamt zu generieren. Beispiel t.CO2 Agenda: Wir sammeln lückenlos Daten über die CO2-Bilanz unserer Vermögenswerte. Unsere internen Teams werden dabei speziell für die Umsetzung unserer Dekarbonisierungsstrategien auf Fonds- und Asset-Ebene geschult. Umweltauswirkungen werden dadurch auf konkrete und nachprüfbar Weise verringert.

„Wir haben die einzigartige Gelegenheit, die Communities, in denen wir leben und arbeiten, positiv zu beeinflussen. Und wir haben die Verantwortung, die Lebensqualität kommender Generationen zu verbessern.“

Beispiel Online-Advertorial auf IZ.DE

Binden Sie Ihre Social Media Tweets ein.

Mitarbeiterprogramm „Create Better“ – all diese Maßnahmen weisen seitdem den Weg zum Aufbau einer durch und durch nachhaltigen Organisation.

DEFINITION VON NETTO-NULL-EMISSIONEN

Klimaneutralität umfasst für PATRIZIA betriebsbedingte Emissionen sowie die entsprechende Reduzierung des bei Neuprojekten und größeren Renovierungen erhaltenen Kohlenstoffs. Dazu gehört nicht der „gesunkene“ gebundene Kohlenstoff des Bestandsportfolios. Weitere Einzelheiten zur betreffenden Verpflichtung, einschließlich einer detaillierten Aufschlüsselung des Zielumfangs, finden Sie im Papier „PATRIZIA Net Zero Carbon Strategy“.

Ganzheitlich geplante Infrastruktur

Wir erweitern unsere Geschäftstätigkeit über Immobiliengeschäfte hinaus bis hin zu Infrastrukturinvestitionen. Bereits 2021 erfolgte die Übernahme von Whitehelm Capital. Die Integration der Infrastrukturspezialisten ist derzeit in vollem Gange. Rund 14 Billionen US-Dollar werden zur Finanzierung der globalen Energieagenda 2050 benötigt. Dank unserem hochkompetenten PATRIZIA-Infrastrukturteam werden wir bei der Kapitalbeschaffung eine aktive Rolle spielen.

Dabei liegt der Fokus nicht nur auf dem Thema Emissionen, die wir unmittelbar verantworten. Weitere Ansätze sind zum Beispiel die Reduktion der in Baumaterialien enthaltenen und durch Bauprozesse generierten Kohlenstoffe, die etwa 11 % aller weltweiten Emissionen ausmachen. Ausgangspunkt unserer Denk- und Handlungsweise ist dabei eine umfassende Lebenszyklusanalyse der Inputs unserer Aktivitäten. Unter anderem wird dabei eine weitere Begrenzung der Fahrzeugbewegungen zu und von unseren Standorten angestrebt.

Wir arbeiten darüber hinaus sehr eng mit unseren Mietern zusammen und werden auch hier eindrücklich für nachhaltigere Verhaltensweisen. Denn die Bereitstellung eines effizienten Gebäudes bedeutet nicht zwangsläufig auch eine effizientere Nutzung. Unter anderem trägt die schrittweise Einführung hochwertiger intelligenter Gebäudetechnologie dazu bei, die Energiekosten aller Mieter und gleichzeitig deren CO₂-Emissionen zu senken. Im Ergebnis entsteht eine wünschenswerte Win-Win-Situation – einerseits verringern Nutzer ihre Kosten, andererseits wird PATRIZIA der Verantwortung gegenüber den Investoren gerecht.

Klimawandel. Nur noch wenige Meter bis zum Aufprall

Expobiker: Ankunft in München



1/10

Tellen

Seit Jahrzehnten bläst der Mensch unkontrolliert Treibhausgase in die Atmosphäre. Ein historisches Experiment, das **Dr. Michael Sterner** mit einem Lüfter vergleicht, der in

Beispiel Online-Advertorial auf IZ.DE

Infokasten bündeln die wichtigsten Fakten.

Bildergalerien laden zum Verweilen ein.

Seite 17

IZ

Leistungsdaten Print und Online

IZ-Printausgabe

Leistungsdaten

8.909 Abonnenten
(IVW 2/2022)

10.410 verbreite Auflage
(IVW 2/2022)

- Wöchentliche Fachzeitschrift für die Immobilienwirtschaft in Deutschland.
- Sachkundige Berichterstattung von einem kompetenten Redaktionsteam.

IZ.de

Leistungsdaten

ca. **673.279** Page Impressions
pro Monat (IVW Online 1-6/2022)

- Permanent aktualisiertes Nachrichtenportal.
- Versorgt die Entscheider der Immobilienwirtschaft zuverlässig mit wertvollen Informationen.
- Für alle Kunden der Immobilien Zeitung auf Paid-Content-Basis verfügbar.

Tagesnewsletter IZAktuell

Leistungsdaten

9.219 Abonnenten

- Informiert täglich von MO-FR über die wichtigsten und aktuellen Nachrichten des Tages.
- Abonnenten der Immobilien Zeitung steht IZAktuell exklusiv zur Verfügung.

Wochennewsletter IZWoche

Leistungsdaten

38.755 Abonnenten

- Informiert jeden Freitag über die wichtigsten Nachrichten der Woche.
- Gratis - auch für Nicht-Abonnenten der Immobilien Zeitung verfügbar.

Summary

Leser von Fachmedien sind offen für komplexere Kundenbeiträge wie Advertorials. Umfangreiche Produkte und Services können so vermittelt werden.

Ihre Botschaft erreicht den Leser im Lesefluss auf der Suche nach den wichtigsten Nachrichten und Informationen nahezu barrierefrei.

Selbst Leser mit Adblocker erreichen Sie sowohl über die Teaser als auch mit den Advertorial-Artikeln.

Das wertige IZ-Umfeld strahlt auf Ihr Angebot ab und forciert die Interaktion mit Ihnen.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot, unsere aktuellen Preislisten finden Sie immer auf <https://media.iz.de/>

Das IZ-Team Mediaberatung freut sich auf Sie

